

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 097/2019
Informationsvorlage		
Bildung, Jugend und Soziales	öffentlich	☒
Kier, Markus	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Sozial- und Familienausschuss	6	21.05.2019

Projekt "Demokratie leben"
 hier: Sachstandsbericht

Finanzielle Auswirkungen

Kosten

Produkt

Haushaltsjahr

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

Verwaltungserläuterung:

Der aktuelle Sachstand stellt sich wie folgt dar:

Durch das Bundesprojekt „Demokratie leben“ können unter anderem Modellprojekte gefördert werden, die innovative Ansätze im Bereich der Demokratieförderung und der Präventionsarbeit im Bereich gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit verfolgen.

Ziel ist vor allem, die Weiterentwicklung der pädagogischen Praxis in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen voranzutreiben.

Von der Abteilung Jugendförderung 2.1.4 der Stadtverwaltung Mettmann wurde nach interner Absprache mit dem Sozialamt, Absprache mit dem Kreisintegrationszentrum und nach Absprache mit einem Mitglied der im Rat der Stadt Mettmann vertretenen Fraktion ein Projektantrag bei dem Bundesprogramm **„Demokratie leben“** gestellt.

In Kooperation mit der AWO Mettmann wurde ein paralleler Projektantrag für ein Mitmach-Theaterstück zum Thema Rassismus für und mit Mettmanner Jugendlichen vereinbart.

Kooperationspartner ist auch hier die Jugendförderung Mettmann.

Nach Rücksprache mit Fachleuten aus dem Bereich der Theaterinszenierung wurde ein dreistündiges Workshop-Konzept für Schulen favorisiert.

Um den weiterführenden Schulen in Mettmann ausreichend Möglichkeit zur Teilhabe am Projekt zu geben, wurden entsprechend drei Theater-Workshops und eine Theater-Aufführung beantragt.

Für die Mettmanner Bürgerschaft soll diese Theater-Aufführung, anlässlich des Gedenktages an die Reichspogromnacht am 08.11.2019 oder 09.11.2019, im Mehrgenerationenhaus durchgeführt werden.

Erfreulicherweise wurde der gesamte Projektantrag am 01.04.2019 vom Begleitausschuss „Demokratie leben“ positiv beschieden und das Projekt vollumfänglich gefördert.

Die zwei Gymnasien, die Realschule und das Berufskolleg Neandertal wurden entsprechend über die Möglichkeit der kostenlosen Workshops informiert.

Mit Stand vom 23.04.2019 haben bisher das Heinrich Heine Gymnasium (Termin: 27.06.19) und das Berufskolleg Neandertal (noch kein Termin) großes Interesse bekundet und jeweils Workshops angefragt.

Nach den Osterferien sind sehr wahrscheinlich weitere Anfragen zu erwarten, hierüber wird in der Sitzung zum dann aktuellen Sachstand mündlich berichtet.

Der Stadt Mettmann entstehen nach der bisherigen Projektplanung keine Kosten.

Erfreulicherweise wurde zudem über den Förderansatz „Demokratie leben“ auch ein Musik-Aufnahme-Projekt der Jugendförderung mit Flüchtlingen bewilligt.

Hier soll Jugendlichen im Alter von 15-19 Jahren die Möglichkeit gegeben werden, mit Profis aus dem Musikbusiness eine eigene Songproduktion zu realisieren.

Im Vordergrund steht hier das Artikulieren eigener Statements zum Thema Rassismus.

Eine Realisierung des Theaterprojektes bereits im ersten Halbjahr konnte aus verschiedenen Gründen- unter anderem zeitliche beziehungsweise Schulferien bedingte-nicht realisiert werden.